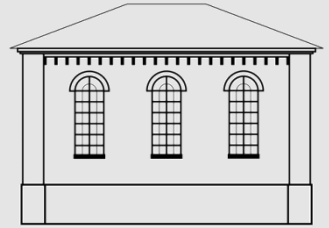


Freundeskreis
ehemalige
Deidesheimer
Synagoge e.V.



„Himmel voller Schweigen“ Musikalische Lesung von Julia Gilfert



*„Es gibt vor Gott
kein lebensunwertes
Leben; denn das
Leben selbst ist von
Gott wertgehalten.“
Dietrich Bonhoeffer,
† 1945 im KZ
Flossenbürg*

Julia Gilfert, ehemalige stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises Gedenkort T4 e.V. in Berlin, erforscht seit mehr als einem Jahrzehnt das Schicksal ihres Großvaters Walter Frick.

Geboren 1908 in Zweibrücken, studierte er in München, war Korrepetitor, dann Opernkapellmeister in Rostock, wurde in eine „Heilanstalt“ eingewiesen und dort ein Opfer der NS-„Euthanasie“-Morde.

Ehemalige Deidesheimer Synagoge
Bahnhofstraße 19 /
Oswald-Hugo-Feis-Platz

Sonntag
26.01.2025
19 Uhr

Eintritt frei / Spenden erbeten

V.i.S.d.P.: Georg Maybaum, Deidesheim – georg.maybaum@hawk.de

„Himmel voller Schweigen“

Musikalische Lesung von Julia Gilfert

Julia Gilfert, erforscht seit 2011 das Schicksal ihres Großvaters Walter Frick, der 1908 in Zweibrücken geboren wurde, in München Klavier, Komposition und Dirigieren studierte und von 1933 bis 1939 Korrepetitor, dann Opernkapellmeister in der Hansestadt Rostock war.

Im März 1941 wurde er von seinem Schwager in eine Heilanstalt eingewiesen, in der er fünf Monate später angeblich an "*trauriger Verstimmung, Depression und Erschöpfung*" starb. Er ist damit eines von etwa 300.000 Opfern der NS-"Euthanasie"-Morde.

Der Freundeskreis setzt sein Jahresprogramm mit der Ausstellung „Kicker, Kämpfer, Legenden – Juden im deutschen Fußball“ ab Samstag, den 01.02. bis Sonntag, den 09.02.2025 fort.

Am Samstag, den 10.05 2025 folgt ab 19 Uhr „Mir zum 125. – Ein ganzes Leben – Ringelnatz gratuliert Kästner zum Geburtstag“ mit Gedichten und Liedern, vorgetragen von Johannes Göbel und Martin Mock.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Der Freundeskreis ehemalige
Deidesheimer Synagoge e.V.**

Sonntag, 26.01.2025, 19 Uhr
Ehemalige Deidesheimer Synagoge

